

Liebe Eltern,
Liebe Familien,

Sie haben vielleicht bereits mitbekommen, dass wir ein tolles Projekt starten werden:

Aufbau einer Waldgruppe für 15 Kindergartenkinder!

Um eine Vorstellung davon zu haben, schicken wir Ihnen hiermit eine Projektbeschreibung.

Projektidee:

Die Idee der Waldkindergärten hat ihren Ursprung in den skandinavischen Ländern, wo es an Waldangebot nicht mangelt und Waldaufenthalte einen elementaren Stellenwert im kindlichen Alltag einnehmen.

Die Grundidee des Waldkindergartens nach skandinavischem Vorbild hat sich bis heute gehalten und rückt die Betreuung im Einklang mit der Natur in den Fokus.

In Deutschland dürfen staatlich anerkannte Betreuungsinstitutionen keinesfalls auf feste Gebäude verzichten. Egal, ob Waldhütte oder Bauwagen – irgendeine Möglichkeit des Aufenthalts in geschlossenen Räumen bietet der Waldkindergarten bei schlechtem Wetter an.

In Wolfenbüttel hatten wir bisher keine Möglichkeit eines Waldkindergartens. Über die *Niedersächsischen Landesforsten* hat sich jetzt jedoch eine Waldfläche aufgetan, die für ein solches Projekt geeignet ist. Durch die enge Kommunikation zwischen der Martin-Luther Gemeinde Wolfenbüttel und der Stadt Wolfenbüttel (Schulamt) konnten nun in kürzester Zeit Rahmenbedingungen für eine Waldgruppe verbindlich geschaffen werden.

Pädagogik

Kinder erlernen alles am besten durch praktisches Tun. Folglich liegt der Alltagsschwerpunkt auf eigenen Tätigkeiten der Kinder. Das pädagogische Konzept von Waldkindergärten unterstützt das Erleben der Natur mit allen Sinnen. Entsprechend des konsequenten Aufenthalts in der Landschaft sollen die Kinder im Umgang mit dieser sensibilisiert werden. Die Wahrnehmung von Pflanzen und Tieren als achtungswürdige Lebewesen steht im Fokus. Insgesamt ist es ein hohes Anliegen des pädagogischen Konzepts von Waldkindergärten, die Wertschätzung der Natur und all ihrer Geschöpfe zu fördern.

In diesem Sinne ist die Natur ein fester Bestandteil des Waldkindergartens. Die Kinder sollen lernen, das Positive an natürlichen Prozessen zu erkennen, beispielsweise auch widrigen Witterungen etwas abzugewinnen. Im Lernprozess können die Kinder im Waldkindergarten ökologische Zusammenhänge kennenlernen und Wichtiges über Pflanzen und Tiere erfahren. Eine enge



© Holzbau Alexander Pletz

Verknüpfung mit den Jahreszeiten ist aufgrund der Außenaufenthalte gegeben.

Entwicklungspädagogisch steht die Bewegungsfreude und –freiheit im Zentrum der Waldkindergärten. Auf künstliche Spielmaterialien wird weitgehend verzichtet, stattdessen liefert die Natur das zu verwendende Spielzeug, welches von den Kindern eigeninitiativ zur Anwendung gebracht wird.





Bringsituation

Der Kindergartenmorgen startet in den meisten Waldkindergärten ab etwa 8.00 Uhr. Üblicherweise findet die Ankunft der Kinder in einem eng gesteckten Zeitrahmen statt. Als Sammelstelle wird ein Treffpunkt besprochen, der in der Nähe des Waldgrundstück liegt. Hier finden sich alle Kinder ein, ehe der eigentliche Kindergartenmorgen startet.

Eröffnungsrunde

Die meisten Waldkindergärten starten mit einem Morgenkreis, bei dem sich alle Kinder gemeinsam zusammensetzen und den angedachten Tagesablauf besprechen.

Ein gemeinsames Frühstück findet ebenfalls in diesem Rahmen statt.

Der Morgenkreis geht nahtlos in die Spielzeit über, die im großen Maß vom Freispiel mit Materialien der Natur dominiert wird. Mitgebrachte Utensilien wie Schnitzmesser oder Schaufeln dürfen dabei zum Einsatz kommen. In dieser Spielzeit finden auch Projekte und von den Erzieherinnen gelenkte Angebote statt.

Abholphase

Der Kindertag endet gegen 13/14 Uhr und findet seinen Schlusspunkt in einer gemeinsamen Abschlussrunde am Sammelplatz. Anschließend können die Eltern ihre Kinder in Empfang nehmen.

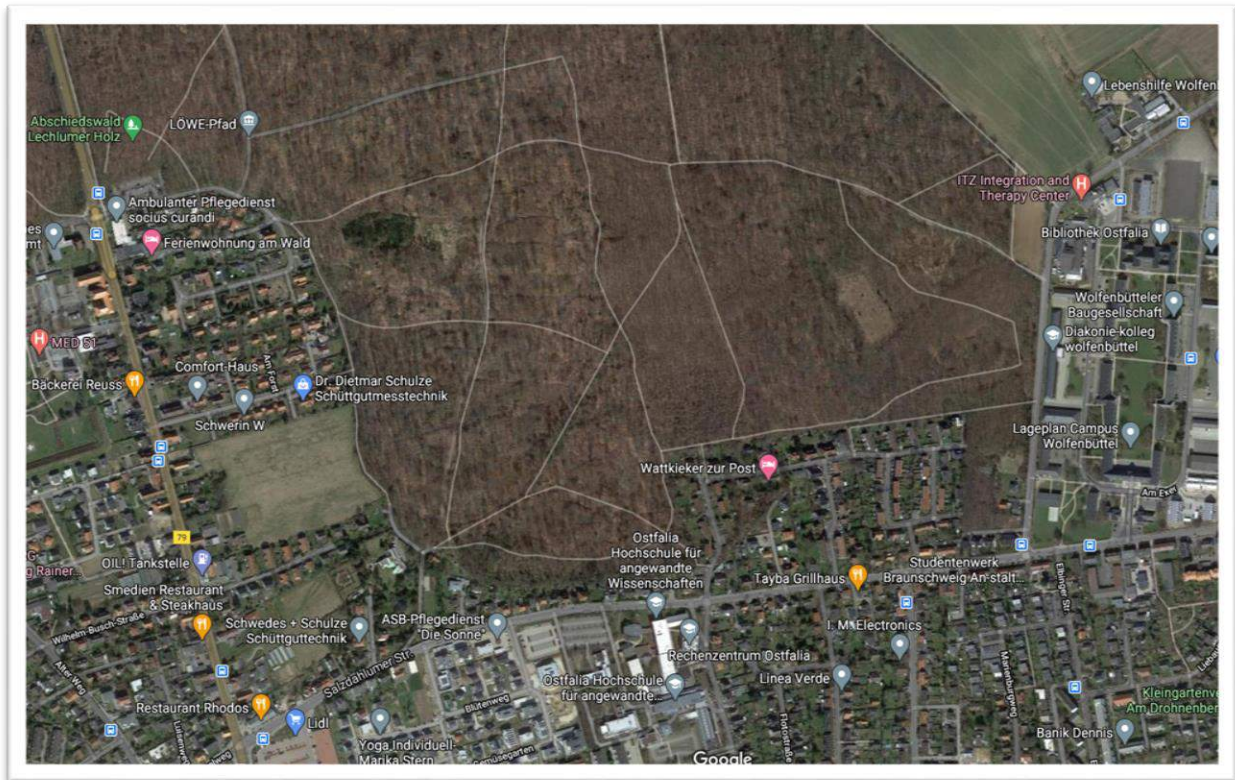
Vorteile des Waldkindergartens

- der ständige Aufenthalt in der Natur hat eine immunstärkende Wirkung – Krankheiten und Allergien gehen nachweislich zurück
- Kinder werden nicht „bespielt“, sondern müssen eigene Spielideen entwickeln
- auf künstliche Spielmaterialien wird verzichtet
- der direkte Umgang mit der Natur schärft den ökologischen Sinn
- Waldkindergärten sensibilisieren nachweislich das Sozialverhalten
- der direkte Kontakt zur Natur wirkt sich elementar bildend auf die Fantasie der Kinder aus
- Waldkindergärten nehmen nur eine begrenzte Anzahl an Kindern auf

Nachteile des Waldkindergartens

- Waldkindergärten erfordern eine Identifikation mit dieser konzeptionellen Idee
- der Aufenthalt im Freien findet bei fast jeder Wetterlage statt (ausgenommen sind Sturm, Gewitter, sehr starke Schneefälle), was vor allem für empfindliche Kinder problematisch sein kann
- die Öffnungszeiten von Waldkindergärten sind begrenzt
- schmutzige Kleidung wird zur Selbstverständlichkeit
- Kinder mit bestehenden Allergien sind im Waldkindergarten nicht gut aufgehoben.

Standort (Lechlumer Holz): Der genaue Standort wird noch bekannt gegeben. Im folgenden Gebiet wird die Waldgruppe untergebracht sein:



Bauwagen:

Alle Bilder sind Beispielbilder der Firma **Holzbau Alexander Pletz**, bei der wir den Bauwagen in Auftrag gegeben haben.



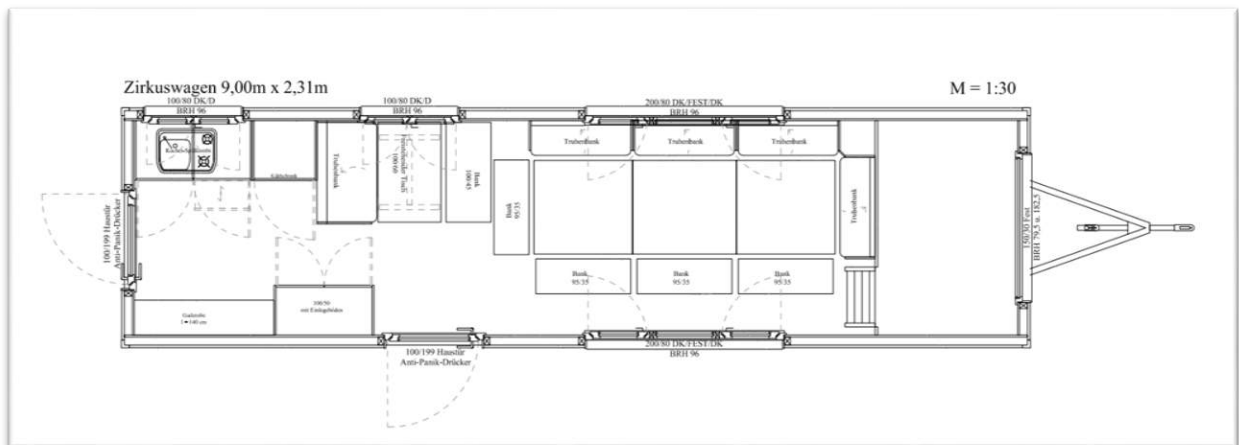
© Holzbau Alexander Pletz

Inneneinrichtung:



© Holzbau Alexander Pletz

Aufbau d. Bauwagens:



© Holzbau Alexander Pletz

Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter: Rubenstraße 8, Wolfenbüttel (Begegnungszentrum 15,7)

